



**Fortbildung für Kindertagespflegepersonen am 27. Januar und 10. Februar 2024**

**Samstag 27. Januar 2024 von 10.00 bis 13.30 Uhr und Samstag 10. Februar 2024 von 10.00 bis 14.15 Uhr**

**„Wohnst Du jetzt im Himmel?“ 9 UE  
Abschiednehmen, Tod und Trauer im Umgang mit Kindern**

Vom toten Tier am Straßenrand bis zu einem Trauerfall in der Familie oder im Freundeskreis- Abschiednehmen, Tod und Trauer gehört zu unser aller Leben und kann damit auch zum Thema in Kindertagespflegestellen werden.

In der Fortbildung sollen Sie Sicherheit im Umgang mit diesen Themen entwickeln. Dazu möchten wir zunächst mit Ihnen auf Ihre eigne Haltung blicken, die eine wichtige Grundlage für die Arbeit zu Abschiednehmen, Tod und Trauer mit den Kindern und Ihren Familien ist. Im nächsten Schritt bekommen Sie hilfreiche Informationen und praktische Tipps zum Umgang mit Abschied nehmen, Tod und Trauer in Ihrer Kindertagespflegestelle.

u.a.

- ❖ Altersabhängige Vorstellungen vom Tod
- ❖ Trauermodelle
- ❖ Altersabhängige Trauerreaktionen
- ❖ Kommunikation über die Themen Abschiednehmen/Tod und Trauer- mit Kindern und Ihren Eltern
- ❖ Methoden und Material

**Dozentinnen:** **Elke Peters**, Sozialpädagogin und systemische Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche (BVT), arbeitet seit 2020 als Gruppenleiterin im LÖWENZAHN ZENTRUM für trauernde Kinder und Jugendliche  
**Gunhild Lauter-Aehnel**, Pastorin und Seelsorgerin i. R.

**Gebühr:** 115 €  
Die Zahlung der Gebühr wird erst fällig nach der Anmeldebestätigung durch KiTaB e.V.  
Für einen eventuellen Kostenzuschuss wenden Sie sich bitte **vor** Fortbildungsbeginn an Ihren zuständigen Kostenträger. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

**Anmeldung:** bis 31.12.2023, per E-Mail an [info@kitab-hannover.de](mailto:info@kitab-hannover.de) – begrenzte Teilnehmerzahl

**Veranstaltungsort:**  
**KiTaB e.V.**  
Fachberatungsstelle Kindertagespflege Hannover  
Lister Platz 1, 30163 Hannover, Tel.: 0511 22001880

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an Ingrid Anders und Christiane Ohrt-Ufermann